



→ TOTAL LOKAL

300 Meter Mercator

Wer vom Autobahnkreuz Duisburg kommend über die A 59 in südliche Richtung fährt, den grüßt vor der neuen Untertunnelung des Bahnhofsvorplatzes das Zeichen Nummer 327 der Straßenverkehrsordnung. Das quadratisch blau umrandete Richtzeichen kündigt einen Tunnel an, in der Mitte auf weißem Quadrat als Sinnbild dargestellt.

Zusätzlich und unübersehbar steht auf dem neuen Schild „Mercator 300 m“. Klingt wie 300 Meter Mercator am Stück, meint aber wohl den Namen Mercatortunnel. Nichts gegen den großen Kartografen! Er muss ohnehin schon für Straße, Halle, Quartier, Pralinen und anderes seinen Namen hergeben. Was mich nachdenklich macht, ist die Vereinbarkeit des Zeichens mit der Verwaltungsvorschrift „VwV-StVO zu Zeichen 327 Tunnel“. Nach ihr sind Tunnelname und -länge nämlich bei Tunnellängen von mehr als 400 Metern anzugeben - bei weniger als 400 Metern nur, „wenn besondere Umstände dies erfordern“. Besondere Umstände für Duisburger Tunnel? Zum Glück bleibt in der dunklen A 59-Röhre zum Grübeln überhaupt keine Zeit.

HOS